



TSV Kuppingen

Neuplanung Fußball-Sportanlage

(Auszug aus Infoabend vom 30.05.2016)

Agenda



- 1. Gründe für die Neuplanung der Fußball-Sportanlage**
2. Vorstellung topografische Vermessung
3. Übersicht von Varianten
4. Etappenpläne mit grober Kostenschätzung
5. Weiteres Vorgehen / Projektgruppe

Entstehung / Bisheriges Vorgehen



Entstehung

Der Fußball-Ausschuss initiierte Anfang 2015 ein Projekt zur Neuplanung der Fußball-Sportanlage aufgrund von Qualitäts- und Quantitätsproblemen

Bisheriges Vorgehen

26.02.2015: Workshop Nr. 1	Analyse Ist-/Soll-Situation, Sammlung Varianten
31.03.2015: Workshop Nr. 2	Variantenbewertung, Beispiele andere Vereine
13.04.2015: Vorort-Expertentermin	Sportstättenbau-Firma SpOrtConcept
08.06.2015: Vorort-Expertentermin	Sportstättenbau-Firma Garten Mooser
09.07.2015: Workshop Nr. 3	Variantenreduzierung nach Expertengesprächen
23.07.2015: Workshop Nr. 4	Variantenbetrachtung, Sponsoringmöglichkeiten
15.10.2015: Workshop Nr. 5	Topografische Vermessung, Kosten, Zuschüsse
05.04.2016: Workshop Nr. 6	Vorbereitung Infoabend
30.05.2016: Infoabend	Vorstellung Projektinhalte u. weiteres Vorgehen

Workshops um viel Informationen zu sammeln



Qualität der Spielfelder

Spielfeld 1:

- Extremem Wurmbefall
- Kein Flutlicht
 - ↳ Kein Trainingsbetrieb möglich
 - ↳ Kein Sp...
- hohe Kosten
- Bei schlechtem Betrieb

Qualität der Spielfelder

Spielfeld 2

- Uneben u. Gefälle (Gelände)
- Keine Drainage
- Keine Bewässerungsanlage
- Leichter Wurmbefall
- Veraltete Sportplatzanlage

Anforderungen an das TSV-Gelände

→ Fehlende Lagerfläche

- Maschinen für die Rasenpflege
- Sportplatzmarkierung (Geräte + Behälter)
- Düngemittel
- Bewässerungswagen
- Garnituren
- Bälle, Trainingsmittel, kleine Tore u. s.w. (wichtig gedämmter Raum)

Auslastung der Spielfelder

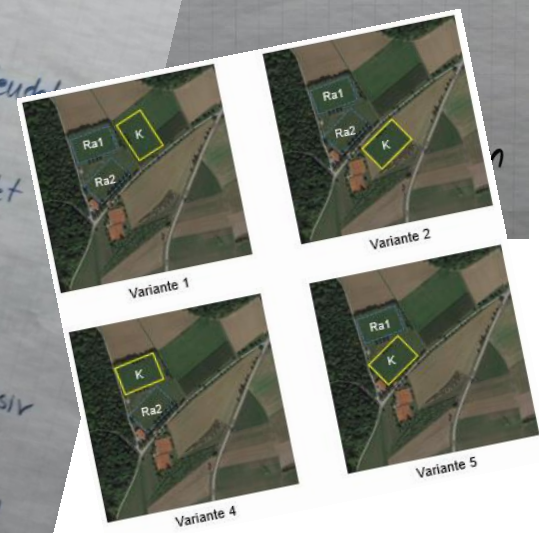
- Kompletter Spielbetrieb auf Platz 1
 - ↳ Jugend - FH
- Kompletter Trainingsbetrieb auf Platz 2
 - ↳ Licht

- ↳ Platzbelegungsprobleme
- ↳ Kein Möglichkeit für F-D Jgd.
- ↳ Höhere Trainingsfrequenz bei C-F Jgd.

- Alle Jugendstufen belegt (1-3 Teams)
- Mitterstufen mit mehr Spielern
- Angebotserweiterung nicht möglich (Bsp. Mädchenturn)
- Bei Nachholspielen (Werktage) ist kein Trainingsbetrieb mehr möglich (Thema Bsp. Licht)

Flutlicht:

- veraltet (40 Jahre)
- hoher Stromverbrauch
- Schlechte Anordnung / Ausleuchtung
- Nur 1 Platz beleuchtet
- Trainingsfeld schlecht beleuchtet
- Bäume „im Weg“
- Leitungsführung veraltet
- Schlechte / veraltete Leuchtmittel
- Hoher Ausfall / Kostenintensiv
- Schlecht zugänglich / Witterung
- Kein Statiknachweis für die Masten



Gründe für die Neuplanung der Sportanlage



- Keine Doppelnutzung von beiden Spielfeldern abends wegen fehlendem Flutlicht auf Spielfeld Nord



- Schlechte Qualität Spielfeld Süd (Gefälle 1,6m, Unebenheiten → Verletzungsgefahr)



- Schlechte Qualität Spielfeld Nord (Wurmproblem, Unebenheiten → Verletzungsgefahr)



- Keine Nutzung der Spielfelder bei schlechter Witterung

Ziele für die Neuplanung der Sportanlage



- Flutlicht an beiden Spielfeldern
→ dadurch Doppelnutzung abends möglich



- Qualitätsverbesserung Spielfeld Süd
(z.B. durch ebnen, evt. verschieben, evt. Kunstrasen)



- Qualitätsverbesserung Spielfeld Nord
(Wurmproblem beseitigen, evt. neuer Rasen)

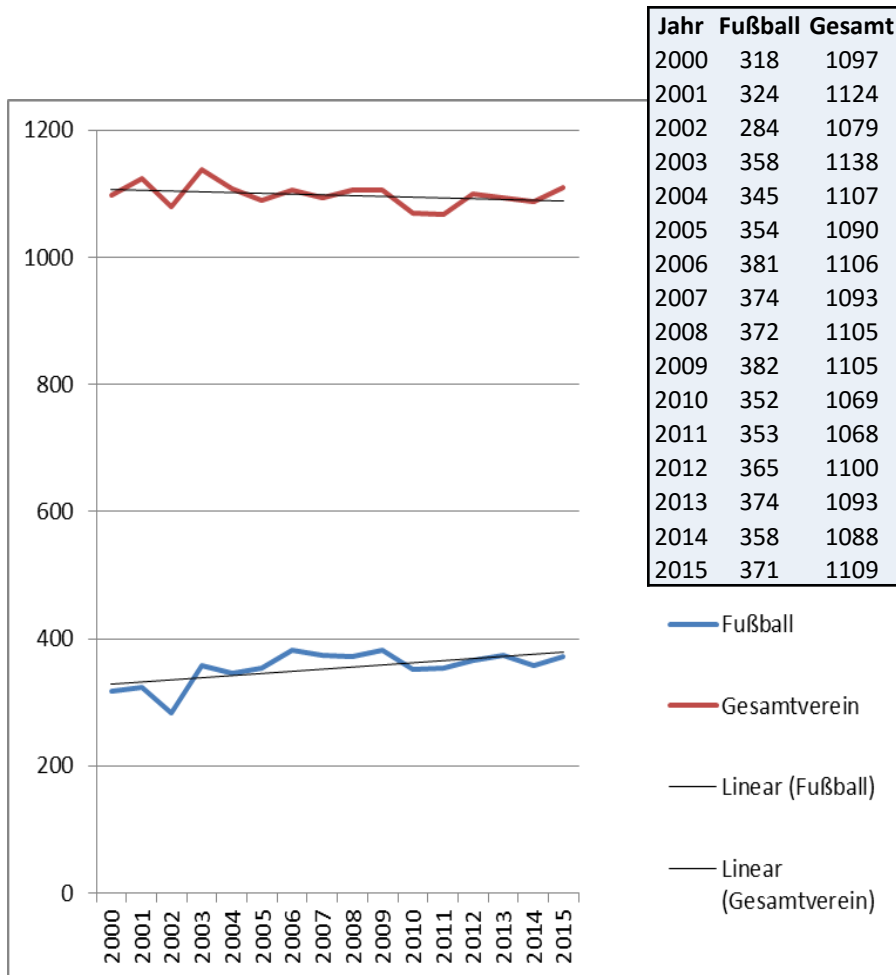


- Spielfeld-Nutzung bei schlechter Witterung
(zumindest fürs Training, evt. Kunstrasen)

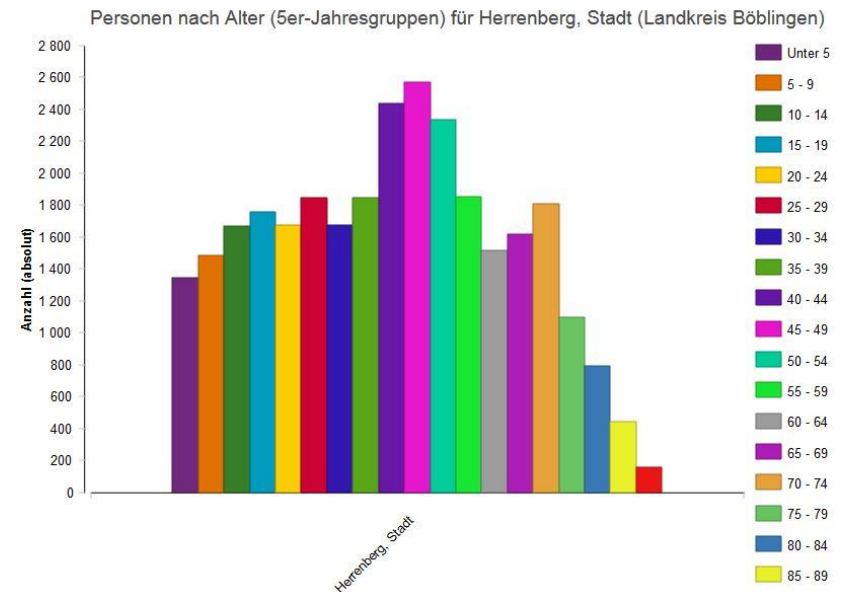
Mitgliederstabilität auch in der Zukunft



Fußball – Mitgliederstabile Sportart beim TSV Kuppingen



Trotz leichtem Bevölkerungsrückgang in Herrenberg



Agenda



1. Gründe für die Neuplanung der Fußball-Sportanlage
- 2. Vorstellung topografische Vermessung**
3. Übersicht von Varianten
4. Etappenpläne mit grober Kostenschätzung
5. Weiteres Vorgehen / Projektgruppe

Topografische Vermessung



Spielfeld Süd (Schranken):

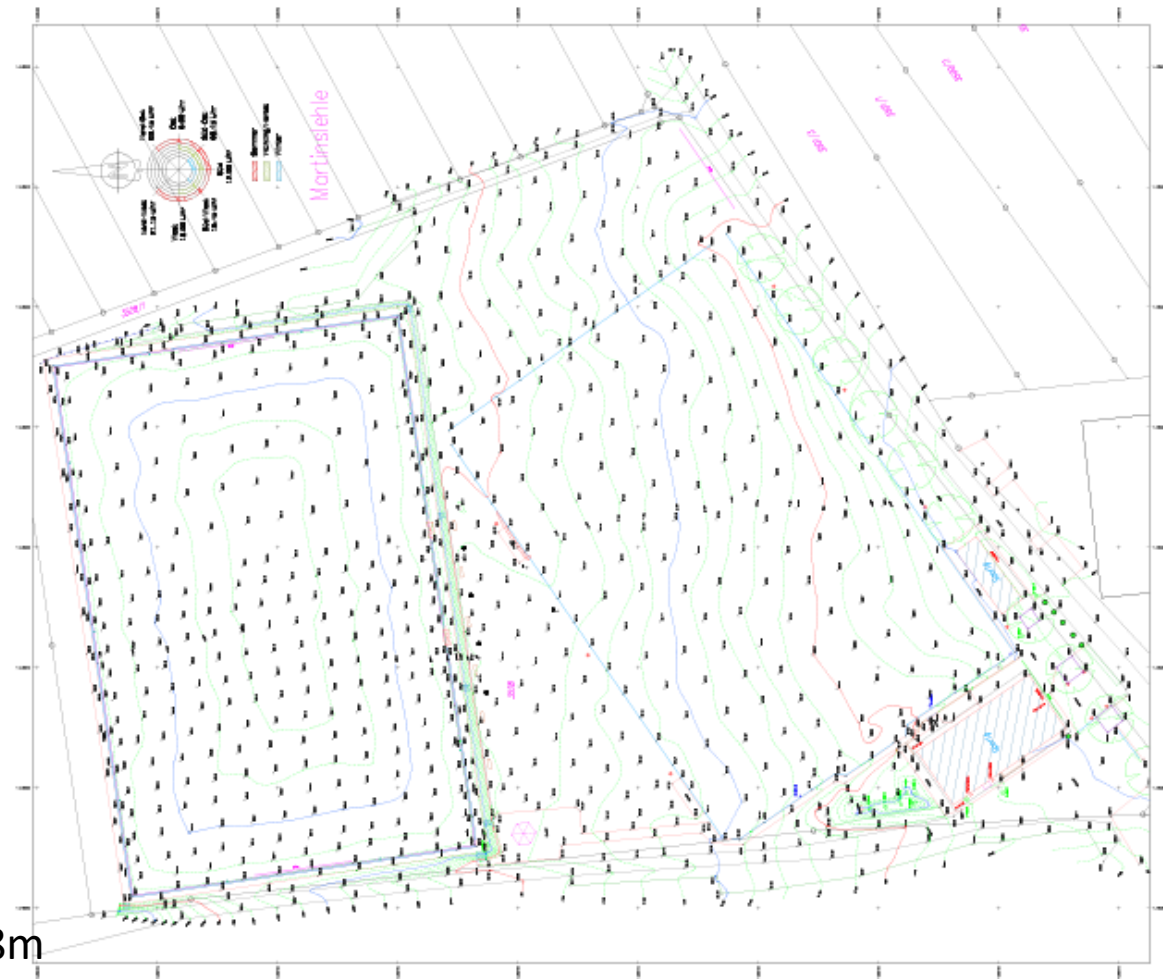
- L: 99,75(n)-101,25(s)
- B: 68,25(w)-68,75(o)
- Linienabst.: 1,50/2,50m
- Höhenunterschied:
1,58m (sw->no)

Spielfeld Nord (Schranken):

- Länge: 106m
(100m + 2 x 3m)
- Breite: 70m
(67m + 2 x 1,5m)
- Weg: 2,0m – 2,4m(s)

Erforderlicher Platz für 90x60m-Kunstrasenfeld:

- 98x64m, mit Weg 102x68m

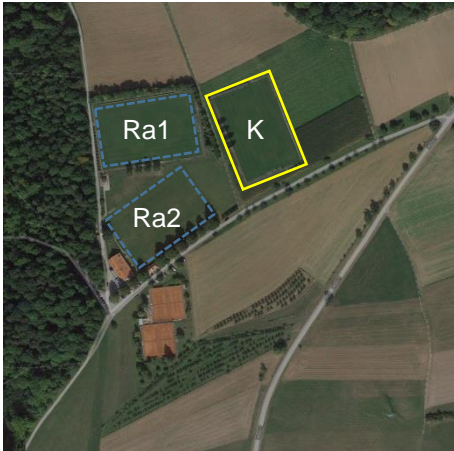


Agenda

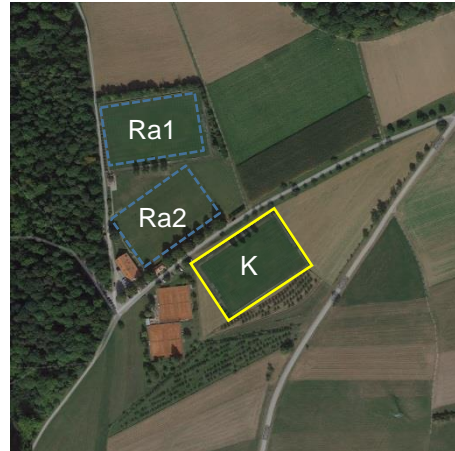


1. Gründe für die Neuplanung der Fußball-Sportanlage
2. Vorstellung topografische Vermessung
- 3. Übersicht von Varianten**
4. Etappenpläne mit grober Kostenschätzung
5. Weiteres Vorgehen / Projektgruppe

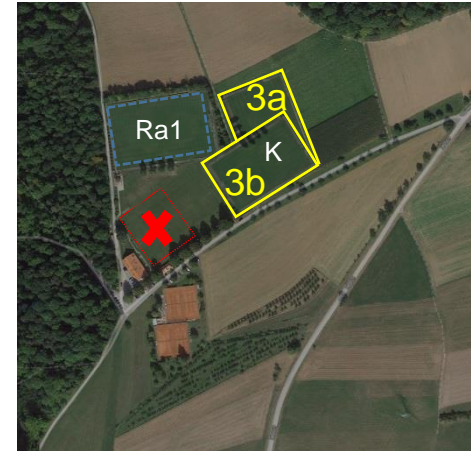
Varianten nach erstem „Brainstorming“



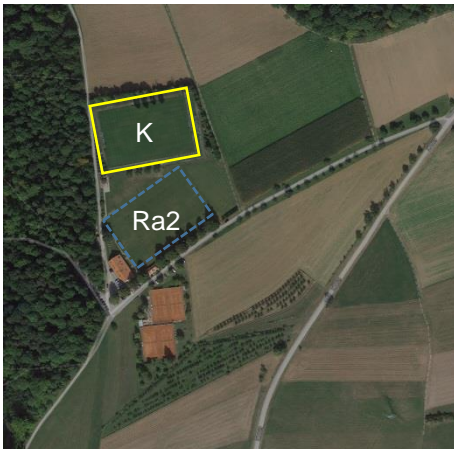
Variante 1



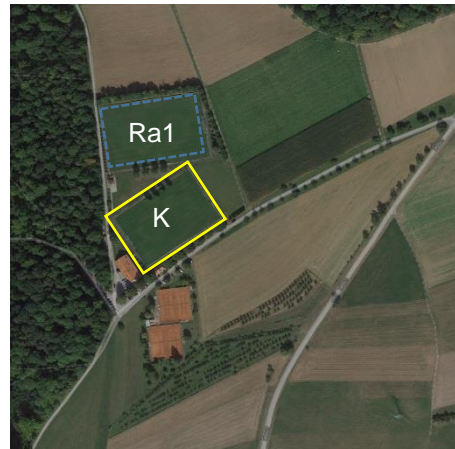
Variante 2



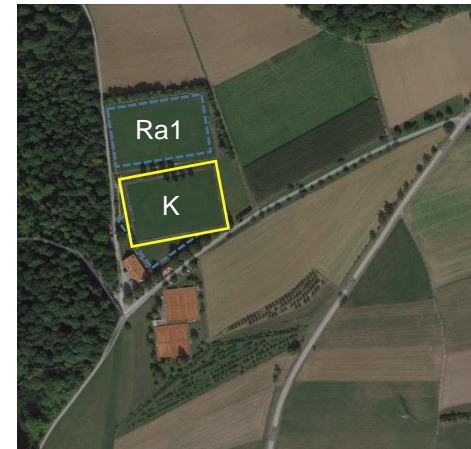
Variante 3a/b



Variante 4



Variante 5

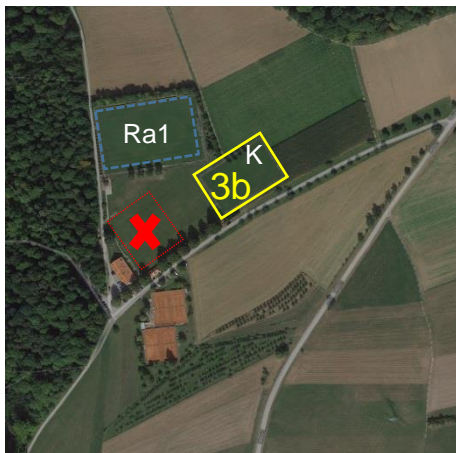


Variante 6

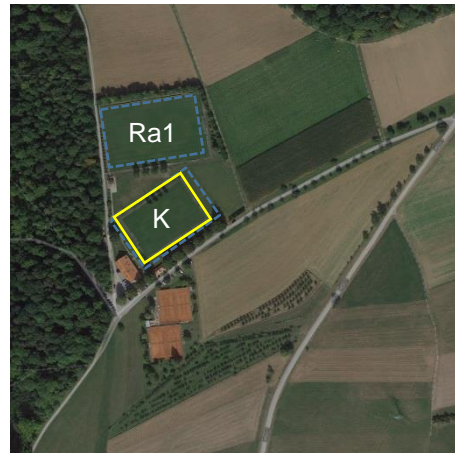
Übrige Varianten 3b, 5, 6 (nach Reduzierung)



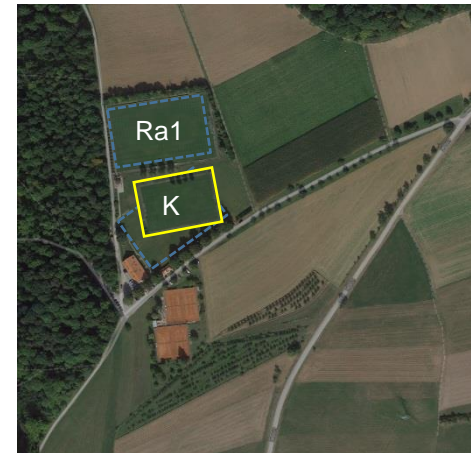
Diese Varianten bleiben in der näheren Betrachtung (Kunstrasen: 90x60m reduziert)



Variante 3b



Variante 5



Variante 6

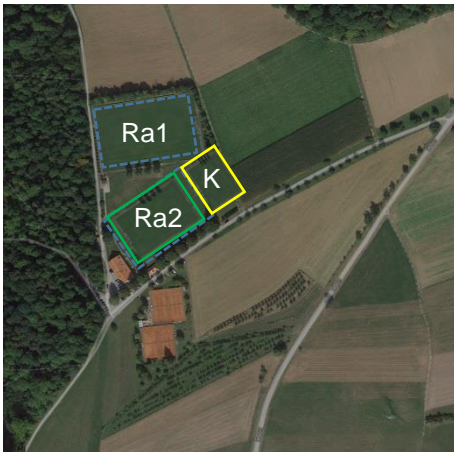
Bei Variante 3b und 5 könnte das Kunstrasenspielfeld der Länge nach verschoben werden, so dass man Varianten mit und ohne Grunderwerb planen könnte. Der freibleibende Platz kann als Rasen-Trainingsplatz genutzt werden.

Zwei neue Varianten wären, dass bei Variante 5 und 6 das Großspielfeld als Rasenspielfeld angelegt bleibt und hinter diesem Platz ein Klein-Kunstrasenfeld (60x40m) angelegt wird. Siehe Varianten 7 und 8 auf der nächsten Seite.

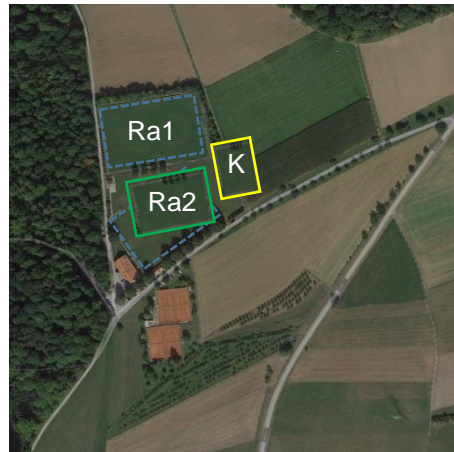
Neue Varianten 7, 8 (mit Klein-Kunstrasenfeld)



Die zwei neuen Varianten



Variante 7



Variante 8

Variante 7:

Rasenspielfeld 2 wie bisher und dahinter ein Klein-Kunstrasenfeld (60x40m)

Variante 8:

Rasenspielfeld 2 parallel zum Rasenspielfeld 1 und dahinter etwas versetzt (wegen der Straße) ein Klein-Kunstrasenfeld (60x40m)

Agenda



1. Gründe für die Neuplanung der Fußball-Sportanlage
2. Vorstellung topografische Vermessung
3. Übersicht von Varianten
- 4. Etappenpläne mit grober Kostenschätzung**
5. Weiteres Vorgehen / Projektgruppe

Etappenplan A – Variante Naturrasen (7, 8)



Step	Veränderung	Doppelnutzung abends	Qualität Spielfeld Süd	Qualität Spielfeld Nord	Nutzung bei schlechter Witterung
	Ausgangssituation				
1	Flutlicht Spielfeld Nord				
2	Neubau Spielfeld Süd (Var. Naturrasen)				
3	Erneuerung Spielfeld Nord				
4 (opt.)	Optional: Neubau Kunstrasen-Kleinfeld				 (nur für Training)

Etappenplan B – Variante Kunstrasen (3b, 5, 6)



Step	Veränderung	Doppelnutzung abends	Qualität Spielfeld Süd	Qualität Spielfeld Nord	Nutzung bei schlechter Witterung
	Ausgangssituation				
1	Flutlicht Spielfeld Nord				
2	Neubau Spielfeld Süd (Var. Kunstrasen)				
3	Erneuerung Spielfeld Nord				



Erste Fragen und Antworten

- Was ist sinnvoll an einem Etappenplan mit mehreren Schritten?
Man kann schon schrittweise Verbesserungen des Sportgeländes erzielen, auch wenn die komplette Finanzierung für alle Etappen noch nicht geklärt ist. Außerdem kann man bei den Zuschüssen der Stadt ggf. mehr bekommen weil diese mit einer jährlichen Höchstgrenze versehen sind.
- Ist ein Baubeginn von Step 1 (Flutlichtbau) überhaupt sinnvoll wenn die Lage von Platz Süd noch unklar ist?
Ja, denn man kann sich so gut wie keine Kosten einsparen, auch wenn die Lage von Platz Süd parallel zu Platz Nord wäre. Man würde trotzdem je Platz 4 Flutlichtmasten benötigen (man könnte nur 2 Masten einsparen wenn die Plätze max. 7m voneinander entfernt lägen und eine relativ gleiche Start/Endlage hätten).
- Wurden auch die Pflegekosten/Folgekosten betrachtet?
Keine großen Unterschiede zwischen Kunstrasen und Naturrasen bei den Pflegekosten. Ein Kunstrasenbelag muss nach ca. 12 Jahren erneuert werden, ein Naturrasenplatz hält doppelt so lange.



Sponsoring-Möglichkeiten (1. Sammlung)

- Crowdfunding-Projekt
- Parzellenverkauf
- Namensrechte (z.B. Sportpark „Unternehmensname“, zeitlich begrenzt auf 5 Jahre)
- Individuelle Aktionen (Auto-Ausstellung, Elektro-Ausstellung auf dem Sportgelände, ...)
- Neue Sponsoren finden (z.B. auch global tätige Unternehmen)
- Ortsteilbudget / Bürgertopf
- Sportplatzfeste:
 - lang vor Baubeginn (Infofest über Planung)
 - vor Baubeginn
 - während Bauphase (Baufortschrittsfest)
 - Fertigstellungsfest
- Internet: Spezielle Bauseite mit Kamera und extra Werbepartnern
- Anzeigetafel mit Werbemöglichkeit drum herum
- ...

Agenda



1. Gründe für die Neuplanung der Fußball-Sportanlage
2. Vorstellung topografische Vermessung
3. Übersicht von Varianten
4. Etappenpläne mit grober Kostenschätzung
5. **Weiteres Vorgehen / Projektgruppe**



Aktueller Stand / Weiteres Vorgehen

Aktueller Stand

Im Projekt des Fußball-Ausschusses wurden folgende Themen bearbeitet:

- Analyse Ist-/Soll-Situation
- Sammlung und Bewertung von Varianten
- Infoaustausch mit anderen Vereinen
- Vorort-Expertengespräche mit Sportstättenbau-Firmen
- Sammlung von Sponsoringmöglichkeiten
- Topografische Vermessung, Kostenschätzungen, Zuschüsse

Das Projekt fand bisher auf der Evaluierungsebene statt. D.h. es wurden bislang noch keine Entscheidungen getroffen!

Weiteres Vorgehen / Projektgruppe

- Gründung einer erweiterten Projektgruppe (nicht Fußball-Ausschuss intern)
- Ziel: Konkretisierung der Projektinhalte, Vorbereitung von Entscheidungsvorlagen



Hast

DU

Interesse in diesem zukunftsweisenden Projekt mitzuarbeiten?

JA?

**Dann melde Dich bis zum 15. Juni
beim Fußballabteilungsleiter Peter Rettensberger**

Vielen Dank!